

Stichworte zu Deutschland und den Eigenschaften der Deutschen

Auswanderer

- Auswanderer meistens nicht aus lauter Jux und Tollerei im Ausland, sondern wegen Hunger in deutschen Landen und religiösen oder ideologischen Auseinandersetzungen bzw. Verfolgungen (wirtschaftliche und politische Zwänge in der Heimat)
- Auswanderer in Argentinien sowohl von „rechts“ als auch von „links“, nebeneinander, jedoch in der Regel ohne Berührung
- Aufnahme durch Argentinien ohne Schuldzuweisung, trotz „schwarzer Schafe“, einige wenige davon im Ausland (Deutschland und anderswo) verurteilt und bestraft

Deutsche Einwanderer im weitesten Sinn

Deutschsprechende aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und den angrenzenden Gebieten sowie Sudetendeutsche, Wolgadeutsche, Donauschwaben, deutsch oder jiddisch sprechende Juden

Gründungsmotive für Vereine Deutschsprachiger im Ausland

- Verlassen ghettoähnlicher Zustände ohne Zugang zur Landeskultur in der Freizeit
- Schaffen eines Orts sprachlicher Identität für die Familie
- Erhalten der Bindung an die Heimat, von Sprache und Kultur, für künftige Generationen

Unterstützung der Landsleute in der neuen Heimat

- Erhaltung der Sitten und Bräuche
- Zusammenhalt der Landsmannschaften
- Keine „Deutscher Klüngel“ und „Deuschtümelei“ oder „Vereinsmeierei“, Übergang zur spanischen Sprache durch Änderung der Familienzusammensetzung

Sympathiewerbung für Deutschland

- Exporte, Investitionen, Tourismus nach Deutschland
- Sicherheitsrat der UN

- internationale Sportwettkämpfe in Deutschland, Kulturveranstaltungen, Messen
- guter Empfang deutscher Touristen im Ausland

Argumente für das heutige Deutschland

- freiheitlicher Rechtsstaat
- marktwirtschaftliche, umweltbewusste Wirtschaftsordnung mit sozialem Netz
- Europapolitik für Kontinent der geistigen Freiheit und Forschung
- Eintreten für Sicherheit, Frieden und Freiheit in allen Ländern

Deutscher Fortschritt (Art und Weise des Denkens und Vorgehens, Form der Intelligenz)

- Vorbild
- Nachahmung
- Nachfolge

Deutsche Charaktereigenschaften aus eigener Sicht

- Sozial- und Teamkompetenz (Bildung und Führung)
- Urteils- und Kritikfähigkeit
- Emotionslosigkeit (Entscheidungen)
- Systematik, zielorientiertes Denken und Handeln (Umsetzungsfähigkeit)
- Sachorientierung (Ingenieursleistung), weniger Verkaufsorientierung
- Organisationsfähigkeit, Zeitmanagement
- Führungs- und Motivationsfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit (Menschenkenntnis, Networking)
- Kognitive und emotionale Intelligenz
- Konzentrationsfähigkeit (Stresskontrolle und -bewältigung)
- Allgemeinbildung (Schulsystem)
- Ritterlichkeit, Rechtsgefühl und Humanität
- Unternehmerisches Denken, Wirtschaftsethik

Deutsche Eigenschaften aus der Sicht anderer

- Zeitvorstellung, Pünktlichkeit
- Qualität und Organisation statt Quantität, keine Massenhaftigkeit

- Gleichgewicht zwischen den 3 Kulturgütern: Technik, Kunst und Moral
- Pendant zum technischen Fortschritt: Bildende und gestaltende Kunst; Konzerte, Chormusik, Opern/Operetten, Tanz, Theaterstücke; Literatur, Poesie; Malerei; Sport; Schauen und Erleben im Ausland; Religion
- dennoch: gesteigerter Wert auf die exakten Wissenschaften und weniger auf moral-philosophische Erziehung
- plump, ungeschlachtet, roh, gefühllos, hart, habsüchtig, stupides Raufboldwesen
- dennoch: Charaktererziehung für Fairness, Anständigkeit, Menschenfreundlichkeit, Liebenswürdigkeit, Höflichkeit und Nächstenliebe
- Gründlichkeit und Methodik: im Guten wie im Bösen

Es gibt keinen halben Deutschen: „In den Augen der anderen sind wir so, wie wir sind.“

Deutscher Nationalstolz entwickelt seit der Fußballweltmeisterschaft 2006

Deutsche Eigenschaften aus der Sicht von Ausländern

- arbeitsam
- gut organisiert
- akkurat
- leicht pedantisch
- zuverlässig
- umgänglich (bei gutem Bekanntheitsgrad)
- gesellig (bei gutem Bekanntheitsgrad)

Deutsche Eigenschaften aus der Sicht von Inländern

- pessimistisch
- jammernd

Deutsche Tugenden, Werte und positiven Eigenschaften

- Zuverlässigkeit, Gründlichkeit, Pünktlichkeit
- Organisationstalent, Qualitätsbewusstsein, Disziplin
- Pflichtbewusstsein, Ordnungsliebe, Strebsamkeit
- Höflichkeit, Ritterlichkeit, Ehrenhaftigkeit, Treue
- Loyalität, Fairness, Toleranz

Typisch deutsche Produkte aus der Sicht von Ausländern

- Bier
- Würstchen

Charaktereigenschaften bei weltoffener Glaubenseinstellung

- zielstrebigem Fleiß
- pflichtbewusste Verantwortung

Abendland

- Die Schöpferkraft des Abendlandes beruht darauf, dass sie dem Leben zugewandt ist und nicht abgewandt wie im Orient.
- Im Abendland regiert der Geist über die Macht.
- Europäische Schwäche (Romantisierung exotischer Kulturen, Sozialromantik):
Die romantische Sucht, das Licht in der Ferne zu suchen, von der Weisheit Asiens zu träumen oder an den letzten Tiefen der unbegreifbaren indischen Seele zu kratzen.

Ivar Lissner: Wir sind das Abendland, Bertelsmann 1966, S. 16:

„Einst leuchtete das Licht aus dem Osten. Die Grundpfeiler der europäischen Kultur, Sumerer, Assur, Babylon, die seefahrenden Phönizier, überhaupt alle schöpferische so hochbegabten Semiten und unter ihnen wieder besonders die Israeliten, Ägypten, Griechenland und Rom – sie sind als Mutterkulturen soweit am Leben geblieben, als sie sich in die Weiterentwicklung des Abendlandes einordnen konnten.

Nur im Abendland hat das Feuer, das einst aus dem Orient kam, seinen dauerhaften Herd gefunden. Nun geht die Sonne im Westen auf.“

Deutschstämmige Vereinigungen – Soziale Verantwortung

Was macht das Deutschtum im Ausland aus? Ist es förderungswürdig? Warum?

Warum sollen deutschsprachige und deutschstämmige Vereinigungen gefördert werden? Was zeichnet sie gegenüber anderen potentiellen Zuwendungsempfängern aus? Fördern andere Länder ihre landsmannschaftlichen Vereinigungen im Ausland?

Muss ein Eigenbeitrag der geförderten Einrichtung erfolgen? In welcher Form?

Welches Ergebnis wird von einer Förderung erwartet?

Projekte und Objekte zur Verwirklichung der CSR

- Veranstaltungen: Konzerte, Ausstellungen, „Feste der Jugend“
- Themen: Umweltschutz, Vergangenheit, Soziale Verantwortung
- Schulräume: Computer, Physik, Chemie, Biologie, Musik
- Einrichtungen: Telefon, Fax, Powerpoint, Video-Konferenz
- Sportanlage, Schwimmhalle, Aula-Magna, Sonnen-Energie
- Förderung: Wettbewerbe, Meisterschaften
- Betriebsbesichtigungen, Schüler-Praktika, berufliche Informationen

Netzwerke

- Die Geschichte der Menschheit kann als eine Geschichte der Netzwerke gelesen werden!
- Netzwerke beziehungsweise Seilschaften sind Instrumente von Eliten und Aufsteigern.
- Netzwerkkontakte können mit einem Beziehungskonto verglichen werden: Nur wer oft genug einzahlt, kann auch einmal etwas abheben, deshalb funktioniert eine erfolgreiche Interessengemeinschaft nur langfristig.
- Die Anzahl der Kontakte lässt sich vor allem dadurch steigern, dass der Eintritt in bestehende Netzwerke gelingt. Dazu sind in der Regel Empfehlungen von Mitgliedern erforderlich.
- Spezielle Aufnahme-rituale können den Beitritt erschweren.
- Dagegen: Gleichschaltungswut der 68er!